

## Grüne Parlaments- initiativen für Berlin:

- » ein CO<sub>2</sub>-Budget für alle Verwaltungen auf Bezirks- und Landesebene
- » Braunkohleausstieg bis 2017 umgesetzt und Steinkohleausstieg bis spätestens 2030 gesetzlich verankert
- » schnellstmöglich klimaneutral werden, um auf den 1,5-Grad-Pfad zu kommen und damit die Pariser Klimaziele einzuhalten
- » Solarpflicht für alle Berliner Dächer
- » Öffentliche Gebäude als Vorreiter bei der energetischen Sanierung
- » nur noch E-Fahrzeuge für die Berliner Verwaltung und von landeseigenen Betrieben bis 2030
- » mehr Erneuerbare statt Erdgas in der Fernwärme durch klare gesetzliche Vorgaben
- » 86 Mio. Euro Förderung für klimafreundliche Maßnahmen im Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm
- » ein Klimabürger\*innenrat für Berlin
- » ökologische Beschaffungsrichtlinien
- » einen CO<sub>2</sub>-Preis bei öffentlichen Investitionen

## Kontakt



**Georg P. Kössler**

Sprecher für Klima- und Umweltpolitik  
[buro.koessler@gruene-fraktion.berlin](mailto:buro.koessler@gruene-fraktion.berlin)  
[www.georg-koessler.de](http://www.georg-koessler.de)  
[instagram.com/georgkoessler](https://www.instagram.com/georgkoessler)



**Stefan Taschner**

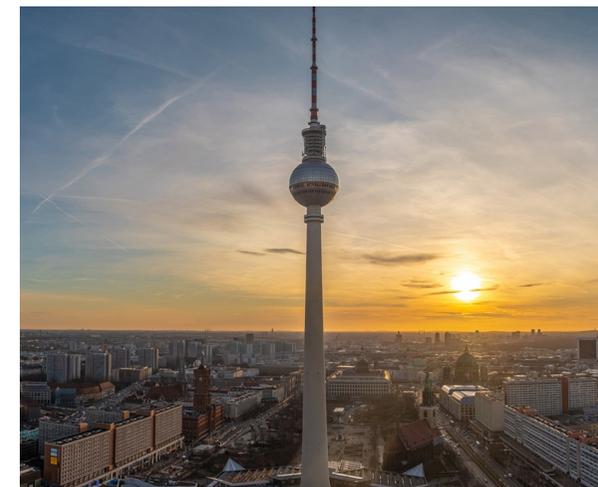
Sprecher für Energiepolitik  
Tel. +49 (0)30.2325-2446  
[stefan.taschner@gruene-fraktion.berlin](mailto:stefan.taschner@gruene-fraktion.berlin)  
[www.stefan-taschner.de](http://www.stefan-taschner.de)

Dieser Flyer darf nicht zu Wahlkampzzwecken verwendet werden.

### Herausgegeben von:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin  
Berlin, März 2021  
[gruene-fraktion.berlin](http://gruene-fraktion.berlin)

Folgen Sie uns bei Facebook, Twitter und Instagram:  
[facebook.com/GrueneFraktionBerlin](https://www.facebook.com/GrueneFraktionBerlin)  
[twitter.com/GrueneFraktionB](https://twitter.com/GrueneFraktionB)  
[instagram.com/gruenefraktionb](https://www.instagram.com/gruenefraktionb)



# BERLIN WIRD KLIMA- HAUPTSTADT

Mit dem Energiewendegesetz  
schaffen wir den Einstieg in ein  
klimaneutrales Berlin



## Rein in die Erneuerbaren

Mit der Abschaltung der Anlage in Klingenberg haben wir den Braunkohle-Ausstieg und damit den ersten Schritt für ein klimafreundliches Berlin geschafft. Bis spätestens 2030 wird Berlin auch aus der Steinkohle aussteigen.

Wir, die Grünen-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, stehen für eine Klimapolitik, die auf die Wissenschaft hört. Dafür müssen die Berliner Klimaziele angeschärft und in den entscheidenden Sektoren weitere Maßnahmen auf den Weg gebracht werden. Mit der **Novelle des Energiewendegesetzes (EWG)** machen wir das möglich. Das bedeutet:

1. schärfere Klimaziele und ein CO<sub>2</sub>-Budget
2. eine Solarpflicht für öffentliche Dächer
3. Vorbildwirkung von öffentlichen Gebäuden und Fahrzeugen
4. eine ökologische Fernwärmeversorgung und der Gasausstieg

## Wir schärfen die Berliner Klimaziele an

Bis 2030 sollen mindestens 65 Prozent der Berliner CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu 1990 eingespart werden. Bis 2050 sollen es sogar 95 Prozent weniger Emissionen sein. Das reicht uns aber nicht.

Sektorziele werden klar machen, wie viel Reduktion die Nachzüglerbereiche Verkehr und Gebäude einsparen müssen und jede Verwaltung soll ein eigenes CO<sub>2</sub>-Budget erhalten. Werden Zwischenziele verfehlt, muss ein Sofortprogramm aufgelegt werden, um nachzusteuern.

## Wir bringen Solaranlagen auf Berlins Dächer

Mehr glitzernde Dächer braucht die Stadt, denn Photovoltaikanlagen helfen uns auf dem Weg zur Klimaneutralität. Damit führt Berlin nach Beschlussfassung die Solarpflicht für alle Neubauten und bei grundlegender Dachsanierung ein. So schaffen wir es endlich auch im Berliner Stadtgebiet den Anteil der Erneuerbaren deutlich zu erhöhen. Das wird dank uns Grünen Gesetz.

## Keine Fossilen für öffentliche Gebäude und Fahrzeuge

Öffentliche Gebäude in Berlin werden endlich nach ehrgeizigen Energiestandards gebaut. Für den Neubau gilt künftig der KfW-Effizienzhaus-Standard 40, für Sanierungen im Bestand der KfW-Standard 55. Das bedeutet: Öffentliche Gebäude werden künftig nur noch so wenig Energie für Heizung und warmes Wasser verbrauchen, dass sie den Anforderungen des Pariser Klimaabkommens genügen.

Aber wir wollen auch an öffentliche Fahrzeuge ran: Bis 2030 sollen die Fahrzeuge von Polizei, Feuerwehr, BVG, BSR etc. endlich fossilfrei fahren. Bei den Bussen haben wir übrigens schon angefangen. Aktuell fahren über 130 E-Busse der BVG auf Berlins Straßen.



## Ein Klimabürger\*innenrat für Berlin

Beteiligung und Akzeptanz sind beim Querschnittsthema Klimaschutz wichtig. Unsere Fraktion fordert deshalb einen Klimabürger\*innenrat für Berlin. Auf diese Weise soll eine repräsentativ gewählte Gruppe Berliner\*innen debattieren, wie wir unsere Klimaziele am sinnvollsten einhalten können und welche Maßnahmen dazu notwendig sind.

## Ökologische Fernwärme

1,3 Millionen Berliner Haushalte werden durch Fernwärme versorgt. Sie ist ein wichtiger Baustein für den klimafreundlichen Gebäudesektor, deshalb müssen wir mit Energiewende-Gesetz dafür sorgen, dass Kohle und Gas durch erneuerbare Energien ersetzt werden:

1. Wärme aus Erneuerbaren Energien muss einen Einspeisevorrang im Fernwärmenetz bekommen.
2. Vattenfall & Co. müssen Pläne aufstellen, wie sie schnellstmöglich CO<sub>2</sub>-frei Fernwärme liefern.
3. Quoten für Erneuerbare Energien in der Fernwärme müssen gesetzlich verankert werden und damit den Gasausstieg einleiten.

## Klimaförderung mit dem BEK

Mit dem Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm haben wir zwischen 2018 und 2021 fast 90 Mio. Euro zur Klimaschutzförderung im Berliner Haushalt bereitgestellt. Es gibt unter anderem Förderprogramme für:

- » Solarstromspeicher
- » den Heizungstausch
- » Elektro-Gartengeräte
- » Gründächer